AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 05/2025 vom 31.10.2025

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE491208 0000 4367 5270 00
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Till Dahlitz

Fotos: NOFV

Redaktionsschluss nächste AM:
15.12.2025

Inhalt

Ehrungen	2
Jubiläen	2
Geburtstage	3
Präsidium	3
Schatzmeister	7
Spielausschuss	7
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	7
Jugendausschuss	8
Schiedsrichterausschuss	9
DFB	9

TERMINE

November 2025

31.10. – 02.11. Lindow	Regionalmeisterschaft U 14-Junioren
06. – 09.11. Lindow	Regionalmeisterschaft U 14-Juniorinnen
14.11. Leipzig	Jahrestagung Präsidium
14.11. Leipzig	Jahrestagung Ehrenrat
21./22.11. Aue	Jahrestagung Ausschuss Prävention und Sicherheit
28./29.11. Berlin	Jahrestagung SR-Ausschuss

Dezember 2025

02.12. Viko	Tagung Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball
05.12. Leipzig	Jahrestagung Ausschuss für Fußballentwicklung

Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Otto Fräßdorf

der am 8. Oktober 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Otto Fräßdorf gehörte zu den populärsten Spielern zwischen Rostock und Aue. „Otto, Otto-Rufe“, hörte man in den Stadien, wenn der angriffsstarke Verteidiger vom FC Vorwärts Berlin die Gegner mit seiner Schnelligkeit und Wendigkeit unter Druck setzte.
Der gelernte Stürmer absolvierte 183 Oberligaspiele, in denen er 31 Tore schoss und vier Titel gewann. Im Alter von 21 Jahren feierte er sein Debüt in der Nationalmannschaft, mit der er 33 Länderspiele bestritt und die er in seinen letzten beiden Spielen als Kapitän auf‘s Feld führte.
Mit der Olympiaauswahl der DDR gewann Otto Fräßdorf in Tokio 1964 die Bronzemedaille. Bereits im Alter von 28 Jahren musste der beliebte Spieler seine aktive Karriere aus gesundheitlichen Gründen beenden.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl der Familie und den Angehörigen.
Wir werden Otto Fräßdorf nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Winkler
Präsident

Till Dahlitz
Geschäftsführer

Ehrungen

Das Präsidium des DFB verlieh die

Silberne Ehrennadel des DFB

an

Andreas Kupper
NOFV

DFB-Verdienstnadel

an

Dietmar Beer
NOFV/Sächsischer FV

Jubiläen

Seinen **60. Geburtstag** begeht am **24.11.2025**

Jens Krauße
Mitglied des Sportgerichtes

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Geburtstage

November		Dezember	
Jörg Mollitor	01.11.	Franziska Wildfeuer	01.12.
Richard Hempel	02.11.	Gerd Liesegang	04.12.
Alexa Deunert	05.11.	Sarah Begert	07.12.
Sven Schweinefuß	05.11.	Nicholas Köhler	07.12.
Enrico Jahn	08.11.	Andy Stolz	08.12.
Benjamin Bartsch	09.11.	Markus Bienert	09.12.
Carl Wundram	11.11.	Reiner Jordan	09.12.
Maximilian Scheibel	13.11.	Max Goroncy	10.12.
Holger Stahlknecht	13.11.	Florian Lukawski	12.12.
Christian Allwardt	16.11.	Silke Scheibel	14.12.
Stefan Karnatz	17.11.	Franziska Koch	15.12.
Lennard Jasper Brenmoehl	20.11.	Tobias Behm	19.12.
Margit Stoppa	22.11.	Liesa Malina	19.12.
Oskar Lämpel	25.11.	Matthias Lämmchen	23.12.
Florian Markhoff	25.11.	Florian Strübing	24.12.
Dr. Hans-Georg Moldenhauer	25.11.	Oskar Hoge	26.12.
Andreas Neumann	26.11.	Sophie Fabienne Olivie	26.12.
Stefan Geers	29.11.	Eric Dominic Weisbach	26.12.
Alexander Sather	29.11.	Christine Weigelt	28.12.
		René Wolfger	29.12.
		Peter Kein	30.12.

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Präsidium

Tagung am 9. September

Am 9. September tagte das Präsidium turnusmäßig in Form einer Videokonferenz.
Neben den aktuellen Themen, den Berichten aus den einzelnen Organen sowie den Mitgliedsverbänden wurden die Personalien im Zusammenhang mit Wahlen und Berufungen zum DFB-Bundestag diskutiert.
Gemäß § 26 der NOFV-Satzung kann den Ausschüssen bzw. Organen als Mitglied auch ein Vertreter der jungen Generation angehören, der bei Berufung durch das Präsidium das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf. Das Präsidium hat den Antrag des Jugendausschusses, Paul Hampel (Sächsischer FV), als Vertreter der jungen Generation in den Jugendausschuss zu berufen, bestätigt.

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Mit Beschluss des Präsidiums wird der **11. Verbandstag** einberufen:

Datum: **Samstag, 14. November 2026**

Ort: **Van der Valk Hotel Berlin Brandenburg**
Eschenweg 18, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Tagesordnung (vorläufig):
Anmerkung: Jedes Amt ist für jedes Geschlecht zugänglich.

1. Eröffnung des Verbandstages, Begrüßung der Teilnehmer und Gäste sowie Bestätigung der Tagesordnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Grußansprachen
5. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Verbandstages, Wahl einer Wahlkommission und eines Wahlleiters
6. Genehmigung des Protokolls des 10. Verbandstages
7. Berichte des Präsidiums, des Schatzmeisters, der Ausschüsse und Rechtsorgane sowie der Geschäftsstelle, Aussprache zu den Berichten und ihre Genehmigung
8. Rechenschaftslegung des Schatzmeisters zur Erfüllung der Haushaltspläne der Jahre 2022, 2023, 2024, 2025, Haushaltsplan 2026, Entwurf Haushaltsplan 2027
9. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache
10. Anträge auf Satzungsänderungen (soweit sie Neuwahlen betreffen)
11. Entlastung des Präsidiums
12. Wahlen, Bestätigungen
    - 12.1. Wahl des Präsidenten
    - 12.2. Bestätigung der Präsidenten der Mitgliedsverbände als Mitglieder des Präsidiums
    - 12.3. Wahl von zwei Vizepräsidenten
    - 12.4 Wahl eines Vizepräsidenten Recht
    - 12.5. Wahl des Schatzmeisters
    - 12.6. Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse als Mitglieder des Präsidiums
        - 12.6.1. Wahl des Vorsitzenden des Spielausschusses
        - 12.6.2. Wahl der Vorsitzenden des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball
        - 12.6.3. Wahl des Vorsitzenden des Jugendausschusses
        - 12.6.4. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Fußballentwicklung
        - 12.6.5. Wahl des Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses
        - 12.6.6. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Prävention und Sicherheit
        - 12.6.7. Wahl des Vereinsvertreters im Präsidium
        - 12.6.8. Wahl des Vorsitzenden des Sportgerichts (beratende Stimme)
        - 12.6.9. Wahl des Vorsitzenden des Verbandsgerichts (beratende Stimme)
    - 12.7. Wahl der Mitglieder des Sportgerichts
    - 12.8. Wahl der Mitglieder des Verbandsgerichts
    - 12.9. Wahl des Vorsitzenden der Kassenprüfer
    - 12.10. Wahl der Kassenprüfer
    - 12.11. Bestätigung des Geschäftsführers als Mitglied des Präsidiums
13. Ernennung von Ehrenmitgliedern
14. Anträge auf Satzungs- und Ordnungsänderungen
    - 14.1. Genehmigungsanträge
    - 14.2. Anträge auf Satzungsänderungen
    - 14.3. Anträge auf Ordnungsänderungen

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

14.4. Anträge auf Änderungen von Richtlinien
15. Anfragen, Mitteilungen, sonstige Anträge
16. Schlusswort und Beendigung des Verbandstages

Im Umlaufverfahren wurden aufgrund der Dringlichkeit folgende Änderungen der Spielordnung beschlossen.
Die Änderungen erfolgten auf Wunsch der Vereine, die Anzahl der Wechselspieler von 7 auf 9 zu erhöhen.

§ 19 Spielberechtigung und Spielerpässe

3.1. Amateurvereine
In jedem Meisterschaftsspiel einer Mannschaft der Herren-Regionalliga und Oberliga dürfen nicht mehr als drei Nicht-EU-Ausländer auf dem Spielbericht unter den ~~18~~ **20** teilnahmeberechtigten Spielern aufgeführt werden…

§ 20 Vereinswechsel und Wechsel innerhalb des Vereins

7. Auf dem Spielberichtsbogen eines jeden Meisterschafts- und DFB-Pokalspiels einer Herren-Regionalliga- und Oberliga-Mannschaft eines Amateurvereins müssen unter den dort genannten ~~18~~ **20** Spielern mindestens vier Spieler aufgeführt werden, die am 30.06. vor Beginn des Spieljahres das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates oder eines Landes besitzen, das mit der EU ein Abkommen geschlossen hat, durch das eine Gleichbehandlung von Staatsangehörigen dieses Landes hinsichtlich der Arbeitsbedingungen, der Entlohnung oder der Entlassung mit Staatsangehörigen eines Mitgliedsstaates der EU gewährt wird (U23-Spieler).

Ebenso wurde im Umlaufverfahren die Wahl- und Berufungsfunktionen von NOFV-Vertretern für den DFB-Bundestag bestätigt.

NOFV & „Aufstiegsreform 2025“ benennen Vertreter für DFB-Arbeitsgruppe

Der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) und die Initiative „Aufstiegsreform 2025“ werden – wie bereits festgelegt – künftig gemeinsam in der vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) eingesetzten Arbeitsgruppe zur Regionalliga-Reform vertreten sein.
Nach einer internen Abstimmung unter allen Vereinen der Regionalliga Nordost sowie unter Einbeziehung der Vertreter aus den anderen Spielklassen der Reforminitiative wurden folgende Personen benannt:

- Hauptvertreter: Tommy Haeder (Chemnitzer FC / Sprecher der Initiative Aufstiegsreform 2025)
- 1. Stellvertreter: Daniel Meyer (Hallescher FC)
- 2. Stellvertreter: André Beuchold (FSV Zwickau)

Zudem wird der Nordostdeutsche Fußballverband durch seinen Geschäftsführer Till Dahlitz vertreten sein. Er begleitet die Arbeit der Gruppe in enger Abstimmung mit Präsident Hermann Winkler und bringt dabei die Interessen des Verbandes – auch die der untergeordneten Spielklassen – in die DFB-Arbeitsgruppe ein.

Winkler: „Gemeinsame Stimme für den Nordosten“
„Mit der gemeinsamen Entsendung setzen wir gleich zum Start der Arbeit der DFB-Arbeitsgruppe ein wichtiges Zeichen für Geschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein für den gesamten Fußball im Nordosten. Es geht nicht um Einzelinteressen, sondern darum, die Position unserer Vereine

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

konstruktiv und lösungsorientiert in den weiteren bundesweiten Reformprozess einzubringen. Der NOFV steht klar hinter dem gemeinsamen Ziel, eine faire, zukunftsfähige und einheitliche Aufstiegsregelung für alle Regionalligen zu schaffen. Dafür wird sich unser Geschäftsführer Till Dahlitz gemeinsam mit den Klubs einsetzen“, erklärt Hermann Winkler, Präsident des Nordostdeutschen Fußballverbandes.

Haeder: „Jetzt braucht es Tempo, Transparenz und echte Mitgestaltung“
„Die Vereine im Nordosten sind geeinter als je zuvor und bereit, Verantwortung zu übernehmen. Die Zusammenarbeit zwischen dem NOFV und den Klubs unserer Regionalliga erlebe ich derzeit als sehr produktiv und lösungsorientiert. Es ist ein starkes Signal, dass wir uns so schnell auf unsere Vertreter einigen konnten – das macht uns im weiteren Prozess jederzeit handlungsfähig. Jetzt braucht es Tempo, Transparenz und echte Mitgestaltung. Im nächsten Schritt gilt es, dass die DFB-Arbeitsgruppe zügig und verbindlich mit der Arbeit beginnt. Unser gemeinsames Ziel ist klar: Ab der Saison 2027/28 muss eine faire Aufstiegsregelung für alle Regionalligen gelten. Meister müssen aufsteigen“, betont Tommy Haeder, Sprecher der Initiative Aufstiegsreform 2025 und Geschäftsstellenleiter des Chemnitzer FC.

Die Mitglieder der AG Regionalliga-Reform
Den Vorsitz der AG übernimmt Michael Vesper (73), ehemals Vorstandsvorsitzender des Deutschen Olympischen Sportbundes. Er leitete den DOSB von 2006 bis 2017. Zuvor war der Diplom-Soziologe in Spitzenämtern in der nordrhein-westfälischen Landespolitik tätig, unter anderem als Minister für Städtebau, Wohnen, Kultur und Sport sowie als stellvertretender Ministerpräsident. Von März 1999 bis Dezember 2006 gehörte Vesper zudem als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland dem Verwaltungsrat des Deutschlandradios an.
Die weiteren Mitglieder AG Regionalligareform:

- Vorsitzender: Michael Vesper
- Verbandsvertreter Regionalliga Nord: Reenald Koch (Vorsitzender Regionalliga- und Spielausschuss im Norddeutschen Fußballverband)
- Vereinsvertreter Regionalliga Nord: Florian Egbers (Geschäftsführer SV Meppen)
- Verbandsvertreter Regionalliga West: Sascha Hendrich-Bächer (Schatzmeister Westdeutscher Fußballverband)
- Vereinsvertreter Regionalliga West: Dirk Dreher
- Verbandsvertreter Regionalliga Südwest: Maximilian Ziegler-Freisinger (Liga-Geschäftsführer)
- Vereinsvertreter Regionalliga Südwest: Rafael Kowollik (Ligasprecher, FC Homburg)
- Verbandsvertreter Regionalliga Bayern: Jürgen Igelspacher (Geschäftsführer Bayerischer Fußball-Verband)
- Vereinsvertreter Regionalliga Bayern: Sebastian Dremmler (Ligasprecher, FC Bayern München II)
- DFB: Manuel Hartmann (Geschäftsführer Spielbetrieb DFB GmbH & Co. KG)
- DFL: Ansgar Schwenken (DFL-Direktor Spielbetrieb & Fans)

Die ersten zwei Sitzungen der AG finden noch in diesem Jahr statt.

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Schatzmeister

Digitale Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen ausschließlich digital über das DFBnet zu erfolgen. Das Modul **„Spielabrechnung“** steht jedem Verein zur Verfügung (Erweiterung der Kennung kann über NOFV-Geschäftsstelle beantragt werden). Auch müssen keine Anträge für Freikarten mehr beim NOFV eingereicht werden. Die Freikarten können ebenfalls über die Spielabrechnung erfasst werden. Eine Abrechnung der eingesetzten Freikarten wird am Saisonende erfolgen. Die Überweisung der Spielabgaben muss spätestens zu folgenden Terminen erfolgt sein:

November 2025	bis 10. Dezember 2025
Dezember 2025	bis 10. Januar 2026

Spielausschuss

Termine Staffeltagungen Januar 2026

07.01.2026, 18:00 Uhr Staffeltagung OL Nord (virtuell)
08.01.2026, 18:00 Uhr Staffeltagung OL Süd (virtuell)
13.01.2026, 14:00 Uhr Staffeltagung RL (präsenz)

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Berlin siegt bei den Regionalmeisterschaften der U 16-Juniorinnen

Vom 16. bis 19. Oktober wurde in der Sportschule Lindow bei besten herbstlichen Bedingungen das 12. U 16-Regionalturnier der Juniorinnen ausgetragen.
Der Turnierauftakt am Freitag hatte es in sich: In den drei Begegnungen fielen insgesamt 16 Treffer. Berlin setzte sich mit 4:0 gegen Sachsen durch, Brandenburg gewann souverän mit 5:0 gegen Mecklenburg-Vorpommern. Doch das Team aus Thüringen übertraf alle mit einem 7:0-Erfolg gegen Sachsen-Anhalt nach 3 x 20-minütiger Spielzeit. Nach dem Torefestival des ersten Tages verliefen die Begegnungen am Samstag bei weiterhin sonnigem Wetter deutlich ausgeglichener. Sachsen gelang wenige Minuten vor Spielende der entscheidende Treffer zum 1:0 gegen Sachsen-Anhalt. Die Partien Berlin – Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen – Brandenburg endeten jeweils 1:1-Unentschieden. Somit fiel die Entscheidung über Gold, Silber und Bronze am dritten Turniertag zunächst mit viel Reif auf den Rasenflächen in den ersten beiden Spielen. Brandenburg gewann am Sonntagmorgen knapp mit 1:0 gegen Sachsen, während Sachsen-Anhalt zeitgleich mit 2:1 gegen Mecklenburg-Vorpommern siegte. Im abschließenden Turnierspiel sah zunächst alles nach einem Remis aus – nach zwei schnellen Treffern in den ersten sieben Minuten auf beiden Seiten stand es 1:1 – doch kurz vor dem Schlusspfiff trafen die Berlinerinnen mit einem Doppelpack zum vielumjubelten 3:1-Endstand gegen Thüringen. Damit feierte das Team nicht nur den Sieg in diesem Spiel, sondern auch den Turniersieg.
Berlin belegte mit 7 Punkten und der besseren Tordifferenz (8:2) den ersten Platz, gefolgt von Brandenburg (ebenfalls 7 Punkte, 7:1 Tore) und Thüringen auf Rang drei. Noch wichtiger als die Ergebnisse sind für die Verbandstrainer/innen jedoch die Teamformierung und Weiterentwicklung der Spielerinnen mit Blick auf den DFB-U16-Länderpokal im Frühjahr 2026 in Duisburg.

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Alle neun Begegnungen wurden von den DFB-Sichtern Nikola Ludwig (DFB-Co-Trainerin U16-Nationalmannschaft), Constantin Frommann (DFB-Torwarttrainer U16-Nationalmannschaft) und Fabian Grigat beobachtet. Frommann bot zusätzlich ein spezielles Sichtungstraining für die Torhüterinnen der sechs Landesverbände an.

Gecoacht und begleitet wurden im Turnier auch sieben Schiedsrichterinnen (Anna-Lena Kriegk, Lara Abeßer, Lydia Barsch, Louisa Freimuth, Saphira Naya Zerrenner, Savina Duderstadt, Celina Merkelbach) aus den sechs Landesverbänden, betreut von den Routiniers Harald Sather und Sandy Hoffmann.

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Tordiff.	Punkte
1.	Berlin	6	7
2.	Brandenburg	6	7
3.	Thüringen	5	4
4.	Sachsen	-4	3
5.	Sachsen-Anhalt	-7	3
6.	Mecklenburg-Vorpommern	-6	1

Jugendausschuss

Brandenburg Sieger der Regionalmeisterschaft der U 16-Junioren

Vom 17. bis 19. Oktober fand das prestigeträchtige U 16-Junioren-Regionalturnier des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) in der Sportschule "Egidius Braun" in Leipzig statt. Bei bestem Herbstwetter boten die Auswahlmannschaften der sechs NOFV-Landesverbände spannende Spiele auf hohem Niveau – gespielt wurde auf Rasen und Kunstrasen, jeweils nach dem bewährten Hammes-Modell.
Am Ende setzte sich das Team aus Brandenburg mit 7 Punkten an die Spitze des Teilnehmerfeldes und sicherte sich verdient den Turniersieg. Sachsen-Anhalt belegte mit 6 Punkten den zweiten Rang, gefolgt von Thüringen und Berlin (beide 4 Punkte). Sachsen kam auf 2 Punkte, Mecklenburg-Vorpommern komplettierte das Klassement mit 1 Punkt. Die Spielanlage und individuelle Qualität der Talente beeindruckten erneut – auch im Hinblick auf die weitere Entwicklung in den Nachwuchsleistungszentren und Auswahlteams. Neben den Teamleistungen wurden traditionell auch wieder die besten Spieler jedes Landesverbandes für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

Das Schiedsrichtergespann – bestehend aus Ahmad Chahrour, Jakob Scheibner, Willem Smakmann, Nicholas Köhler, Laurenz Werner, Franz Bernhardt und Nils Schröter – überzeugte mit souveränen Leistungen in allen Partien und wurde von den aufmerksamen Beobachtern Alexander Molzahn und Burkard Pleßke unterstützt.

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Schiedsrichterausschuss

NOFV-Schiedsrichterinnen beim Rekordspiel der Frauen-Bundesliga im Einsatz

Die neue Saison der Google Pixel Frauen-Bundesliga 2025/26 ist mit einem echten Fußballfest eröffnet worden. Am Samstag (06.09.) trafen in der Münchener Allianz Arena der amtierende Deutsche Meister FC Bayern München und Bayer 04 Leverkusen aufeinander. Schon im Vorfeld war klar, dass diese Begegnung etwas Besonderes werden würde – und sie schrieb tatsächlich Geschichte: 57.762 Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für eine neue Rekordkulisse im deutschen Frauenfußball auf Vereinsebene.
Neben den Spielerinnen standen auch die Schiedsrichterinnen im Rampenlicht – allen voran drei Vertreterinnen unseres Regionalverbands. Franziska Wildfeuer leitete als Hauptschiedsrichterin das Eröffnungsspiel. Unterstützt wurde sie von Simone Jakob (1. Assistentin) und Miriam Schwermer (4. Offizielle). Ergänzt wurde das Team von Anne Uersfeld (2. Assistentin) aus Hessen.
Für das erfahrene Schiedsrichterinnengespann war der Einsatz in dieser außergewöhnlichen Atmosphäre ein ganz besonderes Erlebnis. Vor solch einer Kulisse zu pfeifen gehört im Alltag nicht dazu – entsprechend hoch war die Bedeutung dieses Spiels. Auch technisch wurde ein neuer Maßstab gesetzt: Statt der üblichen neun kamen 16 Kameras zum Einsatz, was für eine noch hochwertigere Übertragung sorgte. Eine Produktion in dieser Qualität hatte es in der Geschichte der Frauen-Bundesliga bislang noch nicht gegeben. Die 31-jährige Franziska Wildfeuer, seit 2021 FIFA-Schiedsrichterin, leitete bereits ihr 68. Bundesligaspiel. Mit souveränem Auftreten und klarer Linie führte sie durch die Partie und zeigte sich nach dem Abpfiff sehr zufrieden mit dem Auftritt ihres Teams.

DFB

NOFV-Delegation beim DFB-Bundesjugendtag 2025

Am 19. und 20. September 2025 tagte der DFB-Bundesjugendtag auf dem modernen DFB-Campus in Frankfurt am Main. Für den NOFV war es ein besonderes Wochenende – mit einer feierlichen Ehrung, wichtigen Wahlen und personellen Veränderungen im DFB-Jugendausschuss.
Nach der Eröffnung durch den zuständigen DFB-Vizepräsidenten und NOFV-Präsidenten Hermann Winkler richteten DFB-Präsident Bernd Neuendorf sowie Leon Ries, Geschäftsführer der Deutschen Sportjugend, ihre Grußworte an die Delegierten. Beide betonten die herausragende Bedeutung der Jugendarbeit für die Zukunft des Deutschen Fußballs.

Ehrung für Andreas Kupper
Am Freitagnachmittag wurden die ausscheidenden Mitglieder des DFB-Jugendausschusses feierlich verabschiedet. Unter ihnen auch der NOFV-Jugendausschussvorsitzende Andreas Kupper, der insgesamt 18 Jahre lang in DFB-Gremien tätig war und für seine langjährigen Verdienste mit der DFB-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet wurde. Sechs Jahre lang brachte er seine Expertise auch im höchsten Jugendgremium des DFB ein. Andreas engagierte sich besonders in der Kommission Futsal und leitete die AG Futsal Jugend. Davor war er seit 2007 Mitglied im DFB-Jugendbeirat und zusätzlich als Beisitzer für die Jugend im DFB-Bundesgericht aktiv. Darüber hinaus war er Teil der Kommission für Freizeit- und Breitensport sowie der Futsal-Kommission.

Die Wahlen am Samstagmorgen markierten einen personellen Neustart. Einstimmig bestätigten die Delegierten Holger Bellinghoff in seiner zweiten Amtsperiode als Vorsitzenden des DFB-Jugendausschusses. Für den NOFV übernimmt künftig Jens Vöckler die Nachfolge von Andreas Kupper.

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Besonders erfreulich ist die Wahl von Paul Hampel aus Dresden: Mit gerade einmal 18 Jahren verstärkt er das Gremium als Vertreter der jungen Generation und bringt die Perspektive der Jugend direkt in die Arbeit des DFB mit ein.

Gewählte NOFV-Vertreter/innen im Überblick

- **Mitglied AFM:** Elfie Wutke
- **Mitglied Schulfußballkommission:** Mario Grund
- **Beisitzer Sportgericht:** Matthias Reer
- **Beisitzer Bundesgericht:** Ronny Lenk

Unter dem Motto *„Kicken mit Spielfreude – Wachsen im Team“* hat der DFB-Bundesjugendtag 2025 einen umfassenden Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung des Jugendfußballs verabschiedet, der aus einem bundesweiten Beteiligungsprozess hervorgegangen ist. Die Strategie vereint wissenschaftlich fundierte Leitlinien mit praxisnahen Umsetzungsideen und soll über Pilotprojekte in den Landesverbänden bundesweit erprobt und ausgerollt werden. Ziel ist ein modernes, flexibles und inklusives Fußballangebot, das sich an den Bedürfnissen junger Menschen orientiert.

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.